

Posterpräsentationen:

Christine Oberer

Perinatale Elternfürsorge an der Schnittstelle von Verantwortung und Begleitung. Das Beispiel der spezifischen Herausforderung der Elternschaft bei Kindern mit letalen Fehlbildungen

Orsolya Friedrich

Identität und Grenze. Ethische Implikationen der Therapie von Persönlichkeitsstörungen am Beispiel der Borderline Störung und die Folgen neurowissenschaftlicher Erkenntnisse und Techniken für das Verständnis von Identität

Tamara Matuz

The care of severely paralysed patients: empirical ethics and neuroscientific approaches

Holger Furtmayr

Patentierbarkeit von Lebendigem bzw. moralische Rechtfertigung von Eigentumsrechten an Lebendigem

Judith Benz-Schwarzburg

Kultur, Sprache und Theory of Mind bei Tieren und ihre ethische Relevanz für das Mensch-Tier-Verhältnis

Die erste Förderphase des DFG-Graduiertenkollegs „Bioethik“ (GRK 889) von Januar 2004 bis Dezember 2006 am Interfakultären Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Eberhard Karls Universität Tübingen neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Anlass veranstaltet das Kolleg eine Ergebnistagung mit Beiträgen zu den drei Schwerpunkten des Kollegs: 1) Theoretische Grundlagen der Bioethik, 2) Ethische und wissenschaftstheoretische Aspekte der Neurowissenschaften sowie 3) Ethische und wissenschaftstheoretische Aspekte des Umgangs mit genetischer Information.

Neben zwei *keynote lectures* international renommierter Bioethiker(innen) spiegeln die vorgestellten Promotions- und PostDoc-Projekte den dreijährigen interdisziplinären Austausch innerhalb des Kollegs wider.

Alle an aktuellen Fragen der Bioethik Interessierten sind herzlich eingeladen, einen Einblick in die Arbeit des Graduiertenkollegs am IZEW zu bekommen und die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Anmeldungen bitte formlos bis Mitte November an folgende Adresse:

INTERFAKULTÄRES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW)

Wissenschaftliche Koordination des GK Bioethik
Dr. Axel Kühn

Wilhelmstr.19 72074 Tübingen

Tel: 07071 297 7510

Fax: 07071 29 52 55

Email: axel.kuehn@uni-tuebingen.de

Informationen zum Graduiertenkolleg:

www.izew.uni-tuebingen.de/kolleg/

EBERHARD KARLS

UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Graduiertenkolleg Bioethik

Ergebnistagung der ersten Förderphase des Graduierten- kollegs Bioethik (2004-2006)

am 24. und 25. November 2006
im Schlatterhaus,
Österbergstraße 2 in Tübingen

INTERFAKULTÄRES ZENTRUM FÜR ETHIK IN
DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW)

INTERDEPARTMENTAL CENTRE FOR ETHICS
IN THE SCIENCES AND HUMANITIES



Programmablauf:

Freitag, 24. Nov.

(Schlatterhaus, Österbergstr. 2, Tübingen)

09:00: Begrüßung / Einleitende Worte

Prof. Dr. Eve-Marie Engels

09:30: **Keynote-Speaker:** Prof. Dr. Margit Sutrop
(Tartu/Estland)

*The contested search for universal principles
in bioethics*

Theoretische Grundlagen der Bioethik

10:30 Beate Herrmann

*Der menschliche Körper zwischen
Vermarktung und Unverfügbarkeit.
Grundlinien einer Ethik der Selbstverfügung*

11:15 Kaffeepause

11:30 Ruth Denkhäus

*Person. Ein evangelisch-theologischer
Beitrag zur aktuellen bioethischen
Diskussion*

12:15 Dr. Daniel Loewe

*Naturethik als eine auf die Pflicht des
Menschen bezogene Moraltheorie: Der
Umfang der moralischen Gemeinschaft*

13:00 Mittagessen

14:00 Michael Willam

*"Mensch nach 40 Tagen?" Eine Analyse der
Sukzessivbeseelungslehre des Thomas von
Aquino im Kontext der historischen
Beseelungstheorien in Judentum,
Christentum und Islam*

14:45 Dr. Susanne Beck

Strafrecht und Stammzellforschung

15:30 Kaffeepause

15:45 Miki Olschina

*Ethik als Fremdheit? - Aus der japanischen
bioethischen Diskussion*

16:30 Dr. Teodora Manea

*Warum braucht die Bioethik eine zugrunde-
liegende kohärente Ontologie?*

17:15 **Postersession mit Kaffee**

17:45 Jochen Fehling

*Risikokompetenz und Risikopolitik bei
Mortalitätsrisiken*

18:30 Dr. Daniel Strech

*Werturteile in der medizinischen
Nutzevaluation. Perspektiven einer Ethik
der Evidenz-basierten Medizin*

**Ab 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen in der
„Wurstküche“**

Samstag, 25. Nov.

09:15 **Keynote-Speaker:** Prof. Dr. Christoph
Rehmann-Sutter (Basel/Schweiz)

*Embryoselektion zur Gewebespende?
Individual- und sozialetische Argumente
zum HLA-Tissue-Typing in der
Präimplantationsdiagnostik*

Ethische und wissenschaftstheoretische Aspekte des Umgangs mit genetischer Information

10:15 Dr. Roberto Andorno

*How to harmonize the creation of population
genetic databases with full respect for
human rights?*

11:00 Kaffeepause

11:15 Silke Driesel

*Präsymptomatische Diagnostik am Beispiel
von Chorea Huntington und
Spinocerebellärer Ataxie 2 und 17*

12:00 László Kovács

Medizin, Macht, Metapher

*Mechanismen der metaphorischen Deutung
der Genetik in Labor, Presse und Beratung*

12:45 Mittagessen / Spaziergang zum IZEW

13:45 Dr. des. Lilian Marx-Stölting

*Pharmakogenetik und Pharmakogentests -
Biologische, ethische und
wissenschaftstheoretische Aspekte des
Umgangs mit genetischer Variation*

Ethische und wissenschaftstheoretische Aspekte der Neurowissenschaften

14:30 Norbert Alzmann

*Das Kriterium der ethischen Vertretbarkeit
von Tierversuchen*

15:15 Elfi Walcher-Andris

*Ethische Aspekte des pharmakologischen
Cognition Enhancement durch
Psychostimulantien*

16:00 Kaffeepause

16:15 Cordula Brand

*Person - Analytische Philosophie, Ethik und
Neurowissenschaften in Kontakt*

17:00 Elke Steckkönig

*Ersetzt – geteilt – geheilt? Eine
subjekttheoretische Analyse von Aspekten
menschlicher Selbstverhältnisse*

17:45 Dr. Arianna Ferrari

*Die neuen Herausforderungen der
konvergierenden Technologien für das
Verständnis des Menschen und der Natur*

18:30 Zusammenfassung / Verabschiedung

Prof. Dr. Eve-Marie Engels

Abschließender kleiner Umtrunk im IZEW

Ab 21:00 Uhr: KollegiatInnenparty